

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/52

Erschienen am 4. September 1957

Signatur
ZE 1
3 H 6 b

Die Straßenverkehrsunfälle  
im April 1957

(6445)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 5
Schaubild	6

## Übersichten:

### A. Jahr 1953 bis April 1957

1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
---------------------------------	-------

### B. April 1957

2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	8
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	8
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	9
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	10
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15

### Anhang

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in einigen europäischen Staaten von Januar bis April 1957	16
--	----

---

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

## V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefasste Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 7. Ein Anhang (Seite 16) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten, die amtlichen ausländischen Quellen entnommen sind.
2. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

## E i n f ü h r u n g

### Die Straßenverkehrsunfälle im Monat April 1957

Im Monat April 1957 wurden im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 23 706 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 010 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 29 729 Personen, von denen 11 891 Personen (40,0 vH) zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfasst 8 900 Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 17 461 Bagatellunfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im April 1957 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 13,1 vH gestiegen. Die Zahl der getöteten Personen hat um 19,7 vH und die der verletzten Personen um 14,7 vH zugenommen. Dagegen war die Entwicklung der Unfälle mit nur Sachschaden uneinheitlich. Während die Unfälle mit schwererem Sachschaden nur um 6,1 vH angestiegen sind, betrug die Zunahme bei den Bagatellunfällen 13,8 vH.

Die im Vergleich zum Ansteigen der Zahl der Unfälle mit Personenschaden stärkere Zunahme der Zahl der tödlich verunglückten Personen ist - wie die nachstehende Übersicht zeigt - überwiegend auf die als Benutzer von Kraftwagen um's Leben gekommenen Personen zurückzuführen, deren Zahl sich im April 1957 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um mehr als die Hälfte erhöht hat. Auch die Zunahme der als Fahrer und Mitfahrer von Mopeds tödlich Verunglückten lag erheblich über dem Durchschnitt.

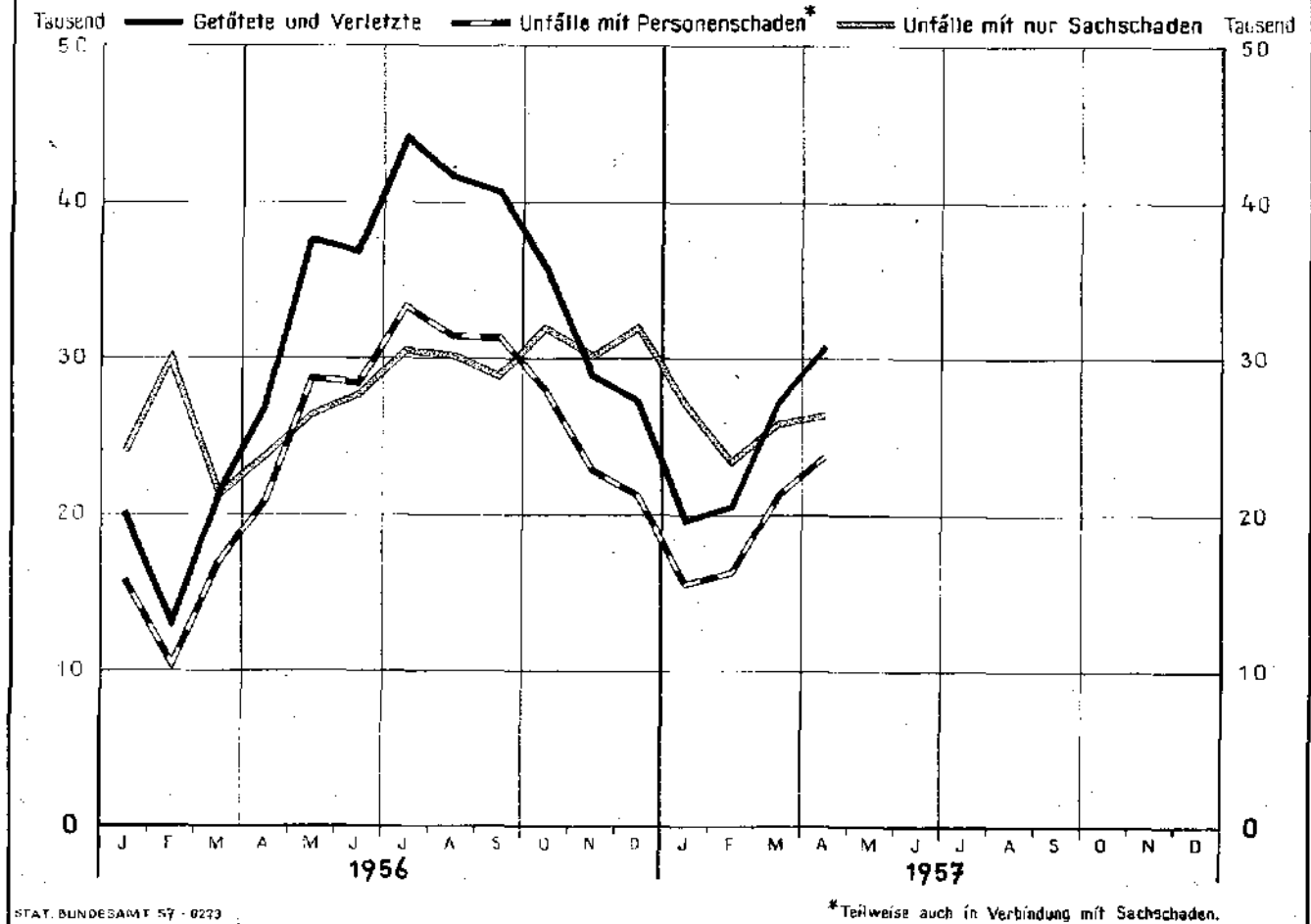
Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete Personen		Änderung April 1957 gegenüber April 1956	
	im April 1956	im April 1957	absolut	in vH
Fahrer und Mitfahrer von				
Krafträdern	273	320	+ 47	+ 17,2
Kraftwagen	142	215	+ 73	+ 51,4
Mopeds	61	79	+ 18	+ 29,5
Fahrrädern	98	99	+ 1	+ 1,0
Fußgänger	257	286	+ 29	+ 11,3
Andere Personen	13	11	- 2	- 15,4
zusammen	844	1 010	+ 166	+ 19,7

Ein Vergleich der Änderung der Häufigkeit der Unfallbeteiligung der verschiedenen Verkehrsteilnehmerarten und der Änderung der als Benutzer der einzelnen Verkehrsmittel tödlich verunglückten Personen ergibt auffällige Unterschiede.

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer		Änderung April 1957 gegenüber April 1956 in vH
	im April 1956	im April 1957	
Krafträder (einschl. Kraftroller)	13 545	15 028	+ 10,9
Kraftwagen	52 350	58 745	+ 12,2
Mopeds	4 416	5 950	+ 34,7
Fahrräder	6 487	7 094	+ 9,4
Fußgänger	6 410	6 954	+ 8,5
Übrige Verkehrsteilnehmer	2 842	2 825	- 0,6
zusammen	86 050	96 596	+ 12,3

Während die Zahl der an Unfällen beteiligten Kraftwagen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat im April 1957 nur um rund 12 vH zugenommen hat, war bei den als Insassen von Kraftwagen getöteten Personen eine Steigerung um rund 51 vH festzustellen. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den Krafträdern, bei denen einer Erhöhung der Zahl der unfallbeteiligten Fahrzeuge um rund 11 vH ein Anwachsen der tödlich verunglückten Kraftradbenutzer von rund 17 vH gegenübersteht. Auch bei den Fußgängern lag die Zunahme der Getöteten über der der Unfallbeteiligten. Umgekehrt war ein Zurückbleiben der Zahl der getöteten Personen hinter der Änderung der Unfallhäufigkeit bei den Mopeds und insbesondere bei den Fahrrädern zu beobachten.

# STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



## 1. Zusammenfassende Darstellung

### a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden <sup>1)</sup>					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete <sup>2)</sup>	dabei Verletzte			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
			zusammen	Schwer- verletzte <sup>3)</sup>	leicht- verletzte						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1956 Dez.	21 225	1 096	26 180	10 794	15 386	32 023	13 702	18 321	53 248	41 983	11 265
1957 Jan.	15 565	741	18 915	7 756	11 159	27 227	11 925	15 302	42 792	33 359	9 433
Febr.	16 319	754	19 804	8 181	11 623	23 370	9 329	14 041	39 689	32 414	7 275
März	21 304	944	26 169	10 902	15 267	25 820	9 384	16 436	47 124	38 536	8 588
April	23 706	1 010	29 729	11 691	17 838	26 361	8 900	17 461	50 067	40 574	9 493

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung  
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1956 Dez.	102 829	8 711	51 320	1 809	19 912	4 619	5 205	2 261	7 677	1 315
1957 Jan.	81 986	5 477	42 773	1 658	17 291	3 183	3 571	1 794	5 311	928
Febr.	76 417	6 975	38 143	1 232	13 840	3 678	3 965	1 574	6 116	894
März	90 683	11 557	42 053	1 331	14 661	5 146	5 687	1 814	7 377	1 057
April	96 596	15 028	42 988	1 271	14 486	5 950	7 094	1 758	6 954	1 067

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr → Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403
1956 Dez.	83 378	55 682	8 475	9 623	10 504	3 391	2 031	6 004	613	19 661	14 282
1957 Jan.	67 809	45 050	6 613	7 205	8 872	2 325	1 468	4 266	442	17 025	13 267
Febr.	58 246	42 254	6 599	7 149	6 105	2 737	1 367	5 044	479	9 581	6 195
März	65 359	51 707	7 810	8 998	6 641	3 689	1 588	6 016	490	6 048	2 841
April	68 014	55 376	8 397	9 588	6 980	3 395	1 696	5 584	390	5 358	2 077

2. Straßenverkehrsunfälle im April 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Änderung gegenüber April 1956 in vH					
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sachschaden			Ge- tötete <sup>4)</sup>	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sach- schaden zusammen	Ge- tö- tete <sup>4)</sup>	Ver- letz- te
Schleswig-Holstein	1 971	829	1 142	357	785	30	1 004	+ 41,5	+ 25,0	+ 56,4	+ 3,4	+ 29,5
Hamburg	3 034	1 070	1 964	622	1 342	20	1 275	+ 10,6	+ 21,9	+ 5,4	+ 33,3	+ 21,8
Niedersachsen	5 746	2 862	2 884	899	1 985	141	3 557	+ 9,0	+ 15,4	+ 3,3	+ 31,8	+ 18,1
Bremen	864	371	493	178	315	11	439	+ 22,0	+ 10,4	+ 32,5	+ 10,0	+ 20,3
Nordrhein-Westfalen	15 837	7 554	8 283	2 557	5 726	291	9 393	+ 13,7	+ 15,0	+ 12,6	+ 3,9	+ 17,1
Hessen	5 130	2 152	2 978	940	2 038	70	2 765	+ 8,7	+ 9,6	+ 8,1	+ 29,6	+ 12,5
Rheinland-Pfalz	2 761	1 377	1 384	555	829	83	1 750	+ 8,6	+ 9,8	+ 7,5	+ 50,9	+ 7,6
Baden-Württemberg	6 583	3 230	3 353	1 452	1 901	166	4 182	+ 7,6	+ 6,8	+ 8,5	+ 31,7	+ 9,7
Bayern	8 141	4 261	3 880	1 340	2 540	198	5 364	+ 11,8	+ 12,4	+ 11,2	+ 17,9	+ 11,7
BG: April 1957	50 067	23 706	26 361	8 900	17 461	1 010	29 729	+ 12,0	+ 13,1	+ 11,1	+ 19,7	+ 14,7
BG: Jan.-April 1957	179 672	76 894	102 778	39 538	63 240	3 449	94 617					
BG: Jan.-April 1956	162 762	63 639	99 123	39 569	59 554	2 912	77 888					
Außerdem:												
Saarland: April 1957	864	460	404	132	272	18	593					
Berlin(West): April 57	3 199	1 366	1 833	370	1 463	40	1 616	+ 62,0	+ 64,6	+ 60,1	+ 100,0	+ 70,3

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Fahrzeugarten geschätzt.- 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### 3. Straßenverkehrsunfälle im April 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber April 1956 in vH		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
		nach der Straßenklasse				
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 017	-	1 017	+ 18,7	-	+ 18,7
Unfälle auf einer Bundesstraße	15 570	11 753	3 817	+ 9,3	+ 8,8	+ 11,0
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	9 967	7 044	2 923	+ 9,8	+ 8,3	+ 13,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 851	1 884	967	+ 19,6	+ 20,7	+ 17,5
Unfälle auf einer anderen Straße	20 662	19 893	769	+ 14,0	+ 13,4	+ 31,5
zusammen	50 067	40 574	9 493	+ 12,0	+ 11,4	+ 14,7
		nach ausgewählten Unfallstellen				
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einemündung	16 674	15 406	1 268	+ 15,2	+ 13,2	+ 46,4
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	131	98	33	+ 6,5	+ 1,0	+ 26,9
ohne Schranken	91	66	25	- 8,1	- 8,3	- 7,4
Unfälle auf einer Kuppe	217	79	138	+ 65,6	+ 49,1	+ 76,9
Unfälle in einer Kurve	4 813	2 752	2 061	+ 25,8	+ 22,8	+ 30,1

### 4. Straßenverkehrsunfälle im April 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber April 1956 in vH		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 753	17 008	2 745	+ 10,7	+ 10,4	+ 12,6
Auffahren eines Fahrzeuges	18 818	14 825	3 993	+ 14,2	+ 13,4	+ 17,2
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 420	4 041	1 379	+ 23,7	+ 22,0	+ 28,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 719	4 953	766	+ 18,8	+ 16,1	+ 40,0
auf ein parkendes Fahrzeug	3 157	3 042	115	+ 9,2	+ 8,7	+ 25,0
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 522	2 789	1 733	+ 2,8	+ 3,4	+ 2,0
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 135	4 547	588	+ 10,8	+ 11,0	+ 9,3
Unfall anderer Art	6 361	4 194	2 167	+ 11,0	+ 9,2	+ 14,5
zusammen	50 067	40 574	9 493	+ 12,0	+ 11,4	+ 14,7

### 5. Straßenverkehrsunfälle im April 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung April 1957 gegenüber April 1956 in vH
	April 1957	dagegen im April 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 343	3 187	+ 4,9
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	20 363	17 770	+ 14,6
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	8 004	6 626	+ 20,8
von DM 200,- und weniger	12 359	11 144	+ 10,9
Unfälle mit nur Sachschaden	26 361	23 734	+ 11,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	8 900	8 392	+ 6,1
von DM 200,- und weniger	17 461	15 342	+ 13,8
zusammen	50 067	44 691	+ 12,0



## 6. An Straßenverkehrsunfällen im April 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im April 1957	dagegen im April 1956 <sup>1)</sup>	Änderung April 1957 gegenüber April 1956 in %	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im April 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	11 152	11 026	+ 1,1	308
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 876	2 519	+ 53,9	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	42 988	36 040	+ 19,3	1 617
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 196	1 050	+ 13,9	28
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	75	69	+ 8,7	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	13 160	14 159	- 7,1	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger	( bis 3 500 kg <sup>2)</sup> 4 902	4 876	+ 0,5	663
( von 3 501 bis 9 000 kg 3 390	3 390	3 786	- 10,5	
( von 9 001 und mehr kg 878	878	620	+ 41,6	
( ohne Angaben 482	482	.	.	
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger	( bis 3 500 kg <sup>2)</sup> 274	1 438	- 80,9	33
( von 3 501 bis 9 000 kg 1 054	1 054	1 657	- 36,4	
( von 9 001 und mehr kg 1 958	1 958	1 782	+ 9,9	
( ohne Angaben 222	222	.	.	
Sattelschlepper	168	897	+ 20,3	95
Andere Zugmaschinen	911			
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	247	135	+ 83,0	
Kraftfahrzeuge zusammen	73 773	65 895	+ 12,0	2 744
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 216	1 246	- 2,4	3
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	91	116	- 21,6	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	7 094	6 487	+ 9,4	132
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 950	4 416	+ 34,7	131
Fußgänger	6 954	6 410	+ 8,5	49
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	451	477	- 5,5	14
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	689	629	+ 9,5	-
Handwagen und Handkarren	143	374	+ 1,1	80
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	235			
Verkehrsteilnehmer insgesamt	96 596	86 050	+ 12,3	3 153
Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	47 139	41 604	+ 13,3	.

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.- 2) Einschließlich einer nicht bekannten Anzahl von Lastkraftwagen, deren zulässiges Gesamtgewicht nicht ermittelt werden konnte.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im April 1957  
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer  
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland .....	75 708
Schweden .....	29
Norwegen .....	7
Dänemark .....	54
Großbritannien .....	130
Niederlande .....	174
Belgien )	) 116
Luxemburg ) .....	
Frankreich .....	171
Schweiz .....	119
Italien .....	17
Österreich .....	57
USA .....	1 337
Übriges Ausland .....	127
Zivilkraftfahrzeuge zusammen ...	78 046
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland .....	83
Ausland .....	1 103
Militärkraftfahrzeuge zusammen ...	1 186
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u> .....	491
Kraftfahrzeuge insgesamt	79 723

b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer
unter 18 Jahre .....	1 092
18 bis " 25 " .....	19 691
25 " " 35 " .....	21 671
35 " " 45 " .....	14 943
45 " " 55 " .....	12 781
55 " " 65 " .....	5 284
65 und mehr Jahre .....	1 103
ohne Angabe .....	3 158
zusammen .....	79 723

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im April 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber April 1956 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-fahr-zeugen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 397	- 2,6	1 014	4 583	37	976	707	1 007	73
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 606	+ 32,5	456	2 487	89	1 166	442	906	60
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	9 588	+ 34,8	1 574	4 157	263	2 089	595	608	302
Fehler beim Begegnungsverkehr	2 487		373	1 000	46	565	216	237	50
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	351	- 51,1	45	177	3	42	31	42	11
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	146		36	52	-	12	21	24	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	875	+ 1,9	98	292	2	126	120	266	11
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	624	+ 26,3	213	256	7	71	44	27	6
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	77	+ 11,6	17	28	1	9	7	14	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	114	- 8,8	13	74	1	15	-	1	10
Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	162	+ 0,6	31	62	-	55	9	3	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 939	+ 8,0	873	1 599	28	592	360	433	54
Verkehrswidriges Parken	253	- 5,2	16	143	1	60	7	9	17
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	6 980	+ 4,6	2 251	3 196	21	835	423	205	49
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 579	+ 28,0	1 139	2 729	78	1 056	315	157	105
Unachtsames Öffnen der Wagentür	396	+ 3,9	-	319	3	73	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 249	+ 21,7	70	1 713	55	1 177	58	96	80
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 395	+ 9,7	812	1 302	5	229	672	367	8
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	276	+ 1,1	22	133	2	102	14	3	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	152	+ 16,0	25	48	-	13	26	39	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 730	+ 88,3	496	1 042	25	458	279	305	125
zusammen	55 376	+ 17,1	9 574	25 352	667	9 721	4 346	4 749	967
Änderung gegenüber April 1956 in vH	+ 17,1	-	+ 17,8	+ 21,3	+ 12,9	+ 3,8	+ 37,1	+ 16,4	- 7,6

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im April 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt				davon bei				
	Zahl	Änderung gegenüber April 1956 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-eani-bussen	Last-kraft-fahr-zeugen	Mopeds 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel an den Bremsen	434	+ 5,3	54	126	4	148	38	43	21
Mängel an der Lenkung	80	- 13,0	8	20	3	30	11	4	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	111	- 3,5	12	33	3	50	8	4	1
Mängel an der Bereifung	272	+ 22,0	65	156	-	38	10	3	-
Mängel an der Zugvorrichtung	85	- 12,4	2	16	-	55	3	2	7
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	167	+ 8,4	14	24	1	32	20	46	30
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs-anzeiger	32	- 30,4	-	12	-	20	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	1	*)	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	208	- 17,8	26	40	8	71	19	17	27
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	306	+ 32,5	21	19	-	193	22	30	21
zusammen	1 696	+ 4,5	202	447	19	637	131	149	111
Änderung gegenüber April 1956 in vH	+ 4,5	-	+ 20,2	+ 12,0	+ 18,8	- 7,9	+ 54,1	+ 12,0	- 14,6

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber April 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	169	+ 4,5	54	115
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	124		24	100
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 537		1 547	1 990
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	84	- 8,7	14	70
Spielen auf der Fahrbahn	675	+ 1,4	643	32
Benutzen der falschen Straßenseite	249	.	29	220
Alkoholeinfluß	390	+ 21,5	3	387
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	78	+ 36,8	2	76
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	278	+ 178,0	100	178
zusammen	5 584	+ 13,9	2 416	3 168
Änderung gegenüber April 1956 in vH	+ 13,9	-	+ 10,8	+ 16,4

1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- \*) Bemerkung zur Spalte 2: Im April 1956 wurde "Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm" als Unfallursache nicht festgestellt.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im April 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber April 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	492	+ 50,0
durch Schnee oder Eis	158	- 85,8
durch Regen	1 367	- 53,9
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	335	- 28,6
Wechsel der Fahrbahndecke	86	+ 41,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	679	- 4,4
durch Bauarbeiten bedingt	218	- 29,0
Unzureichende Beschilderung der Straße	33	- 5,7
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	26	- 21,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	132	- 4,3
zusammen	3 526	- 42,7
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	248	+ 65,3
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	312	- 63,7
blendende Sonne	136	+ 110,8
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	20	
zusammen	716	- 33,9
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	719	+ 13,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	193	+ 0,5
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	9	- 25,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	*)
Sonstige Unfallursachen	195	+ 2,6
zusammen	1 116	+ 8,5
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	68 014	+ 9,6

\*) Bemerkung zur Spalte 2: Im April 1956 wurde die Unfallursache "Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen" in 4 Fällen festgestellt.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im April 1957 getötete \*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<b>Führer von</b>					
Kraftfahrern	254	7 449	2 981	4 468	7 703
Personenkraftwagen	94	2 518	876	1 642	2 612
Kraftomnibussen	-	10	3	7	10
Lastkraftwagen	20	408	129	279	428
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	20	12	8	22
Mopeds	79	3 366	1 401	1 965	3 445
Fahrrädern	98	4 119	1 562	2 557	4 217
sonstigen Fahrzeugen	7	96	39	57	103
<b>Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>554</b>	<b>17 986</b>	<b>7 003</b>	<b>10 983</b>	<b>18 540</b>
<b>Mitfahrer von</b>					
Kraftfahrern	66	2 364	883	1 481	2 430
Personenkraftwagen	79	2 998	1 171	1 827	3 077
Kraftomnibussen	2	152	23	129	154
Lastkraftwagen	16	313	129	184	329
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	16	8	8	18
Mopeds	-	37	11	26	37
Fahrrädern	1	37	12	25	38
sonstigen Fahrzeugen	3	133	34	99	136
<b>Mitfahrer zusammen</b>	<b>169</b>	<b>6 050</b>	<b>2 271</b>	<b>3 779</b>	<b>6 219</b>
<b>Führer und Mitfahrer von</b>					
Kraftfahrern	320	9 813	3 864	5 949	10 133
Personenkraftwagen	173	5 516	2 047	3 469	5 689
Kraftomnibussen	2	162	26	136	164
Lastkraftwagen	36	721	258	463	757
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	36	20	16	40
Mopeds	79	3 403	1 412	1 991	3 482
Fahrrädern	99	4 156	1 574	2 582	4 255
sonstigen Fahrzeugen	10	229	73	156	239
<b>Führer und Mitfahrer zusammen</b>	<b>723</b>	<b>24 036</b>	<b>9 274</b>	<b>14 762</b>	<b>24 759</b>
<b>Fußgänger</b>	<b>286</b>	<b>5 668</b>	<b>2 606</b>	<b>3 062</b>	<b>5 954</b>
<b>Andere Personen</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>26</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 010</b>	<b>29 729</b>	<b>11 891</b>	<b>17 838</b>	<b>30 739</b>
<b>Änderung gegenüber April 1956 in vH</b>	<b>+ 19,7</b>	<b>+ 14,7</b>	<b>+ 14,5</b>	<b>+ 14,8</b>	<b>+ 14,9</b>

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.-

2) Sonstige Verletzte.

## 10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im April 1957

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956	April 1957	April 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 034	2 742	20	15	1 275	1 047
München	1 764	1 592	22	19	893	833
Köln	1 318	1 165	22	17	677	548
Essen	726	761	10	4	328	344
Düsseldorf	1 003	945	14	15	496	405
Frankfurt a.M.	1 404	1 353	4	3	605	505
Dortmund	854	741	10	10	472	420
Stuttgart	752	793	16	17	343	310
Hannover	886	930	7	12	462	396
Bremen	734	575	10	6	393	305
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	619	567	7	13	370	304
Nürnberg	581	456	6	7	303	274
Wuppertal	391	397	6	5	162	179
Gelsenkirchen	340	286	5	8	220	194
Bochum	322	284	4	6	185	164
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	574	477	5	4	293	237
Kiel	307	218	2	6	164	112
Wiesbaden	491	409	7	1	228	188
Braunschweig	421	361	1	1	242	179
Oberhausen	269	222	7	-	166	180
Lübeck	248	197	2	1	95	88
Karlsruhe	246	292	6	3	179	144
Augsburg	298	236	2	8	126	133
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	288	293	4	5	159	183
Kassel	252	210	2	-	117	104
Hagen	244	199	1	4	116	104
Bielefeld	230	224	2	7	114	125
Mülheim/Ruhr	217	203	2	4	124	111
Solingen	149	141	3	-	87	74
Münster	201	190	2	3	110	96
Aachen	203	184	1	1	80	82
Ludwigshafen a. Rh.	153	159	3	-	101	91
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	203	182	3	-	104	109
Bonn	281	272	3	3	124	123
Bremerhaven	130	133	1	4	46	60
Freiburg	182	153	1	2	106	90
Heidelberg	255	201	4	1	105	94
Osnabrück	173	174	1	2	114	104
Darmstadt	206	205	1	1	93	124
Recklinghausen	139	118	2	1	79	69
Regensburg	135	113	-	2	91	79
Oldenburg	167	154	2	-	96	70
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	140	145	1	2	67	70
Reimscheid	107	110	-	1	55	52
Herne	94	97	5	1	58	54
Bottrop	106	77	-	1	69	62
Offenbach a.M.	128	136	3	1	70	93
Würzburg	189	133	3	-	101	82
Wanne-Eickel	79	74	-	2	46	38
Fürth	115	100	1	-	77	61
In Großstädten zusammen	22 348	20 379	246	229	11 186	9 893
Außerdem: Saarbrücken	222	216	1	3	84	67
Berlin (West)	3 199	1 975	40	20	1 616	949

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

# 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in einigen europäischen Staaten

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Januar	1957	15 565	741 <sup>1)</sup>	18 915	19 656
	Februar	1957	16 319	754 <sup>1)</sup>	19 804	20 558
	März	1957	21 304	944 <sup>1)</sup>	26 169	27 113
	April	1957	23 706	1 010 <sup>1)</sup>	29 729	30 739
Schweden	Januar	1957	850	50 <sup>2)</sup>	1 019	1 069
	Februar	1957	863	48 <sup>2)</sup>	1 075	1 123
	März	1957	883	48 <sup>2)</sup>	1 067	1 115
	April	1957	990	49 <sup>2)</sup>	1 166	1 215
Dänemark	Januar	1957	.	38 <sup>1)</sup>	837	875
	Februar	1957	.	32 <sup>1)</sup>	923	955
	März	1957	.	38 <sup>1)</sup>	1 004	1 042
	April	1957	.	30 <sup>1)</sup>	1 224	1 254
Großbritannien	Januar	1957	.	414 <sup>1)</sup>	15 719	16 133
	Februar	1957	.	282 <sup>1)</sup>	14 549	14 831
	März	1957	.	357 <sup>1)</sup>	17 639	17 996
	April	1957	.	352 <sup>1)</sup>	20 868	20 420
Niederlande	Januar <sup>3)</sup>	1957	2 054	107 <sup>1)</sup>	2 170	2 277
	Februar <sup>3)</sup>	1957	2 074	96 <sup>1)</sup>	2 264	2 360
	März <sup>3)</sup>	1957	2 602	121 <sup>1)</sup>	2 849	2 970
	April <sup>3)</sup>	1957	2 784	110 <sup>1)</sup>	3 010	3 120
Belgien	Januar <sup>3)</sup>	1957	.	61 <sup>4)</sup>	3 406	3 467
	Februar <sup>3)</sup>	1957	.	47 <sup>4)</sup>	3 638	3 685
	März <sup>3)</sup>	1957	.	75 <sup>4)</sup>	4 589	4 664
	April <sup>3)</sup>	1957	.	65 <sup>4)</sup>	4 832	4 897
Luxemburg	Januar	1957	95	5	115	120
	Februar	1957	88	7	114	121
	März	1957	110	12	127	139
	April	1957	.	.	.	.
Italien	Januar	1957	.	364	7 997	8 361
	Februar	1957	.	355	7 725	8 080
	März	1957	.	432	10 032	10 464
	April	1957	.	494	11 560	12 054
Österreich	Januar	1957	.	52	2 312	2 364
	Februar	1957	.	99	2 522	2 621
	März	1957	.	142	3 701	3 843
	April	1957	.	140	4 515	4 655

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Vorläufige Angaben.- 4) Sofort Getötete.